

## Buchvorstellung – Steckbrief „meines“ Buches

**Titel: Tote Mädchen lügen nicht**

**Autor: Jay Asher**

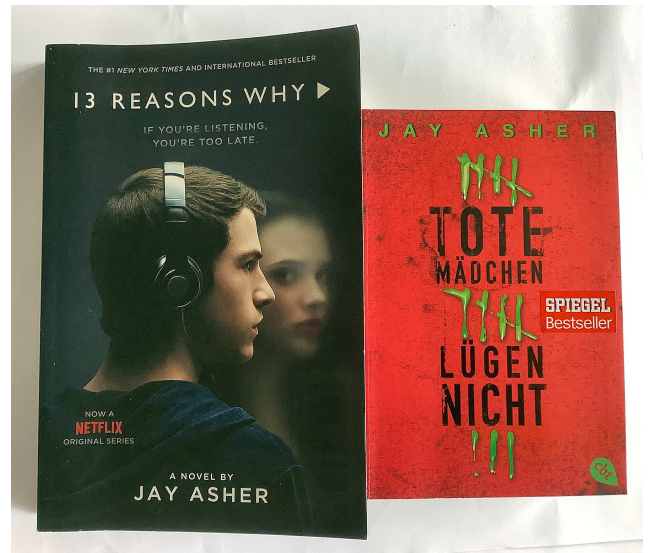
Anzahl der Seiten: 282

Verlag: cbt

**Worum es geht**

**(Handlung, wichtige Figuren):**

Das Buch handelt von der Schülerin Hannah Baker, welche sich isoliert fühlt und das Vertrauen verliert. Sie möchte sich das Leben nehmen, indem sie eine Überdosis Tabletten nimmt. Doch bevor sie sich umbringt, dokumentiert sie auf 13 Audio-Kassetten, welche an 12 Leute gerichtet sind – 13 Gründe, für ihren Suizid. Einer von den 12 Leuten ist Clay Jensen, welcher eines Tages das Päckchen mit den Kassetten vorfindet. Außerdem hat Hannah es darauf angelegt, dass die Kassetten wie in Form eines Kettenbriefes an die jeweiligen Personen gelangen. Nun steht Clay Jensen vor der Frage: Soll er die Kassetten nun wirklich weitergeben? Kann er das den anderen Adressaten auch antun, was er dort gehört und erlebt hat?



**Warum mir das Buch gefällt / Was mir daran gefällt:**

Besonders gefallen hat mir der sehr spannende und aufregende Schreibstil, welcher einen (ganz abgesehen von der mitreißenden Geschichte) das Buch kaum mehr weglegen lässt. Außerdem hat mir gefallen das es nicht wie jede „Standard“-Highschool-Geschichte ist, da man als Leser genauso wie die jeweiligen Charaktere erst im Laufe der Geschichte immer neue Sachen über Hannah Baker erfährt.

**Dieses Buch ist etwas für Leser\*innen, die ...**

... eine gut erzählte und bis zum Ende hin mitreißende Geschichte wollen, die aber auch über die (möglichen) „Probleme“ Jugendlicher und womit sie zu kämpfen haben erfahren wollen.

**Was ich sonst noch dazu sagen möchte:**

Da es in dem Buch um Depressionen, Wahrnehmung Störungen, Drogen und Suizidale Gedanken bzw. Suizid geht sollte man sich dies vor dem Lesen bewusst machen (Triggerwarnung). Daher würde ich das Buch auch für eine Altersgruppe ab 14-15 Jahren empfehlen.

Jara (8c)